

Befreiung für Schüler vom Unterricht

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 21. September 2015 15:19

Die Termine sind tatsächlich rar gesät. Und wenn man es als Eltern ermöglichen kann (die Kinder bekommen vom Zahnarzt z.B. keine Krankschreibung für den ganzen Tag, selbst wenn ein Zahn gezogen wird), nimmt man den nächstmöglichen, auf den man lange genug warten muss. Soundsooft muss man ja auch noch nachmittags zum Kieferorthopäden.

Rein rechnerisch würden in einer Klasse mit 28 Kindern in jedem Monat mind. 2 Kinder wegen außerschulischem Tralala entschuldigt fehlen, wenn nur jeder einmal im Jahr entschuldigt fehlen würde. Das kommt einem zwar häufig vor, aber letztlich beträfe es eben nur jeden einmal. Anders, wenn ein bestimmtes Kind jeden Monat einmal wegen "rundem Geburtstag" fehlen würde, dann würde ich auch einen Riegel verschieben. Und sowieso erwarten, dass der gesamte Unterrichtsstoff samt Hausaufgaben selbständig nachgeholt werden muss. Wenn man das streng kontrolliert, kann man vielleicht auch n büschn regulieren.